[Vorname Nachname]
[Straße Hausnummer]
[PLZ Ort]

[Vorname Nachname] · [Straße Hausnummer] · [PLZ Ort]

[Polizeidienststelle, die die Auskunft erteilt hat]
[Straße Hausnummer]
[PLZ Ort]

Datum
[TT.MM.JJJJ]

Ihre Auskunft vom [TT.MM.JJJJ], Ihr Zeichen [Aktenzeichen] – Anträge auf Berichtigung, Löschung und Ergänzung der Auskunft

Sehr geehrte Damen und Herren, Ihre Auskunft vom [TT.MM.JJJJ] auf mein Ersuchen vom [TT.MM.JJJJ] habe ich erhalten. Mehrere der dort aufgeführten Angaben sind unrichtig oder für Ihre Aufgaben nicht mehr erforderlich, und einzelne meiner Fragen sind unbeantwortet geblieben. Ich stelle daher die folgenden Anträge und begründe sie jeweils.

Nach [Art. 62 PAG / § 58 BDSG / Vorschrift Ihres Landes] sind unrichtige personenbezogene Daten zu berichtigen und Daten zu löschen, deren Speicherung unzulässig ist oder die für die Aufgabenerfüllung nicht mehr erforderlich sind. Statt der Löschung ist die Verarbeitung einzuschränken, wenn die Richtigkeit bestritten wird und sich nicht feststellen lässt.

[Falsche Rolle, sonst streichen:] Zu Ziffer [Nr.] (Aktenzeichen [Aktenzeichen]): Der gespeicherte Sachverhalt ist unrichtig. [Kurz beschreiben, was tatsächlich war, z. B.: Die Sache gehörte nicht mir. Ich habe weder Anzeige erstattet noch war ich Geschädigter.] Ich war in diesem Vorgang allenfalls [Zeuge / Auskunftsperson]. Ich beantrage, meine personenbezogenen Daten aus diesem Vorgang zu löschen, hilfsweise den Sachverhalt und meine Rolle zu berichtigen.

[Beruflich gehandelt, sonst streichen:] Zu Ziffer [Nr.] (Aktenzeichen [Aktenzeichen]): Ich bin in diesem Vorgang ausschließlich als [Geschäftsführer / Mitarbeiter] der [Firma, Anschrift] aufgetreten. Gespeichert sind aber meine private Wohnanschrift und meine private Telefonnummer, als hätte ich als Privatperson gehandelt. Diese Angaben sind nicht erforderlich. Ich beantrage, sie zu löschen und mich als Vertreter der [Firma] unter deren Geschäftsanschrift zu führen.

[Abgeschlossener Vorgang als Zeuge, sonst streichen:] Zu Ziffer [Nr.] (Aktenzeichen [Aktenzeichen]): Bei [Unfall / Vorfall] vom [TT.MM.JJJJ] war ich lediglich [Zeuge / Auskunftsperson]. Das Verfahren ist abgeschlossen. Dass die Polizei mich in dieser Sache noch erreichen muss, ist nicht ersichtlich. Ich beantrage, meine Daten aus diesem Vorgang zu löschen, hilfsweise jedenfalls meine Telefonnummer.

[Vorwurf ohne Entscheidung, sonst streichen:] Zu Ziffer [Nr.] (Aktenzeichen [Aktenzeichen]): Der Eintrag führt mich als Beschuldigten beziehungsweise Betroffenen und gibt den Vorwurf so wieder, als sei er festgestellt. [Ein Bußgeldbescheid ist gegen mich nie ergangen, die Verfolgung ist verjährt. / Das Verfahren wurde am [TT.MM.JJJJ] eingestellt.] Ich beantrage, den Eintrag zu löschen, hilfsweise ihn um einen Vermerk über den Ausgang des Verfahrens zu ergänzen.

[Eintrag im Kriminalaktennachweis, sonst streichen:] Zu Ziffer [Nr.] (KA-Nummer [Nummer]): Die Speicherung im Kriminalaktennachweis ist nur zulässig, soweit sie zur vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten erforderlich ist [in Bayern Art. 54 Abs. 2 PAG]. Das setzt eine auf Tatsachen gestützte Prognose voraus, dass ich künftig Straftaten begehen werde. Es handelt sich um einen einzigen Vorgang von geringem Gewicht ohne weitere Eintragung. Anhaltspunkte für eine Wiederholungsgefahr sind weder ersichtlich noch dargelegt. Ich beantrage die Löschung, hilfsweise die Mitteilung der Tatsachen, auf die Sie Ihre Prognose stützen.

Darüber hinaus ist Ihre Auskunft unvollständig. Ich bitte um Ergänzung, soweit Sie die folgenden Punkte noch nicht beantwortet haben: die zu jedem Eintrag tatsächlich gespeicherten Daten statt einer Zusammenfassung; die Herkunft der Daten; ob Bild- und Tonaufzeichnungen oder erkennungsdienstliche Unterlagen gespeichert sind; ob weitere Dateien oder Akten Daten zu mir enthalten; ob Daten in Verbunddateien wie INPOL eingestellt oder an andere Stellen übermittelt wurden, jeweils mit Empfänger, Datum und Rechtsgrundlage; ob Daten in eine automatisierte Datenanalyse einbezogen wurden; die konkrete Löschfrist für jeden Eintrag; und ob die Auskunft ganz oder teilweise unterblieben ist.

Für die Dauer Ihrer Prüfung beantrage ich, die Verarbeitung der betroffenen Daten einzuschränken. Über meine Anträge bitte ich bis zum [TT.MM.JJJJ, etwa vier Wochen ab heute] durch rechtsmittelfähigen Bescheid zu entscheiden und mir bei jeder Ablehnung eine auf den konkreten Eintrag bezogene Begründung zu geben. Andernfalls werde ich mich an [den Datenschutzbeauftragten des Landes] wenden und mir den Rechtsweg vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen

[Vorname Nachname]